



FITAS

**Wanderclub 55plus
ab 55 sind Sie dabei!**

**Wander- / Kultur-Programm
2017**

Auch im abgelaufenen Jahr haben uns die FITAS-Wanderleiterinnen und -Wanderleiter wiederum unglaublich vielfältige Überraschungen geschenkt. Den neuen Wanderleiterinnen, die im 2016 erstmals Wanderungen durchgeführt haben, gebührt diesbezüglich ein ganz besonderes Kompliment. Sie hatten's voll im Griff.

Wir sind glücklich, dass alles wiederum ohne Unfall stattfand, was zeigt, wie sorgfältig Auswahl und Durchführung sind. Herzlichen Dank dem Wanderleiter-Team und unserem Wanderleiter-Koordinator Ruedi Gerber!

Alle geplanten Wanderungen und Wanderwochen konnten durchgeführt werden. Viele neue Gesichter bereicherten die Tages- und Mehrtageswanderungen. Die FITAS-Mitgliederzahl hat erstmals 140 überschritten.

Ein absoluter Renner mit einer Rekord-Beteiligung war wiederum der 2. Kulturtag, der "Altstadtbummel durch die Stadt Winterthur", mit neuen Mitgliedschafts-Anmeldungen. Herzlichen Dank unserer Kulturbeauftragten Irene Jufer!

Qualität statt Quantität, wer kennt dieses Sprichwort nicht. Bekanntlich boomt das Wandern und die Konkurrenz schläft nicht. Daher legt der Vorstand weiterhin grosses Gewicht auf Erfahrung und Instruktion/Ausbildung unserer Wanderleiter. Auch "Leiter Erwachsenenportesa, Fachqualifikation Wandern", sind bei der FITAS aktiv dabei.

Im April wurde zudem durch unser Mitglied Christine Müller ein ausgezeichnete Erste-Hilfe Kurs zur Wieder-Auffrischung durchgeführt, wofür wir ihr herzlich danken.

Wanderprogramm 2017

Nach längerer Abstinenz wird es wieder einmal einen Mehrtages-Wander-Aufenthalt im Nachbarland Österreich geben, und zwar im Bregenzerwald (August). Es ist klar, dass die diesbezüglichen Preise wesentlich günstiger sind, aber trotzdem hoffen wir, dass auch die anderen Mehrtages-Aufenthalte in Splügen (Januar), in Appenzell (Juni) und am Thunersee (Juli) genügend Teilnehmerinnen und Teilnehmer anmieren.

Der Vorstand, die Wanderleiterinnen und Wanderleiter danken sehr für die aktive Teilnahme an unseren Anlässen. Das belohnt uns, motiviert uns und gibt uns neue Ideen.

Ein spezieller Dank geht auch an alle unsere sehr geschätzten Inserenten, die uns den Druck dieses FITAS-Büchli wieder ermöglicht haben. Denkt dran, sie zu berücksichtigen!

Auskünfte über Ein- wie auch Mehrtageswanderungen, ebenso wie über kulturelle Anlässe sind an die im Programm aufgeführte Wanderleitung zu richten. Anmeldungen für Mehrtageswanderungen bitte immer via Anmeldeformular auf der Homepage, oder schriftlich via Formular an untenstehende Adresse senden.

Anmeldungen für Ein-Tageswanderungen erfolgen an den Wanderleiter 1.

Preise

Die im Programm angegebenen Preise für Mehrtageswanderungen enthalten in der Regel auch die Kosten für lokale ÖV, Transporte, Bergbahnen. Besichtigungen/Führungen sowie die Anreisekosten sind nicht inbegriffen. Entsprechende Angaben sind aus dem jeweiligen Wanderprogramm ersichtlich.

Für die Teilnahme an allen Tagesanlässen wird ein Obolus von CHF 10.-- eingezogen.

Im Namen des Vorstands



Hans Hacker (Präsident) im Dezember 2016

Titelseite: Lago Ritom, Piotta TI
(Bild Ruedi Gerber)

Vorwort des Präsidenten				2
Inhaltsverzeichnis				3
Grundsätzliches / Empfehlungen				4/5
Mehrtageswanderungen				
Winterferien in Splügen GR	So	22.01. – Fr	27.01.17	Anmeldefrist abgelaufen
Appenzell – Vorsommer im Alpstein AI	So	11.06. – Fr	16.06.17	6 Tage 8
Gunten – Die Perle am Thunersee BE	So	02.07. - Do	06.07.17	5 Tage 10
Mellau – Im Revier der Steinböcke (A)	So	20.08. - Do	24.08.17	5 Tage 12

Tageswanderungen / Kulturtage

Schneeschuhwanderung/-en	Januar / Februar	(Programm nach Ansage)	
Kulturtag 1 , CKW, Rathausen LU	Do	16.03.17	15
Schloss Lenzburg - Hallwyl AG	Mo	27.03. od. Mi	29.03.17 17
Anwil – Bad Säckingen BL	Di	11.04. / 18.04.17	18
Büren a.A. Wanderung ums Häftli BE	Mi	26.04. od. Fr	28.04.17 19
Der kleinen Emme entlang LU	Mi	03.05. / 10.05.17	20
Schwabenweg 2, Weinfeldern - Wil TG	Do	18.05. od. Mi	24.05.17 21
Filisur Frauenschuhweg GR	Di	30.05. / 06.06.17	22
Höhenwanderung zum Albishorn ZH	Mi	12.07. od. Di	18.07.17 23
Ritomsee – Capanna Cadagno TI	Mi	26.07. / 02.08.17	24
Tschierschen – Ochsenalp – Arosa GR	FR	11.08.od Do	17.08. 17 25
Klettgau, Neunkirch – Osterfingen SH	Do	31.08. / 07.09.17	26
Von der Rotenflue zum Mostelberg SZ	Mo	11.9. od. Do	14.09.17 27
Luzernerweg Ruswil - Willisau LU	Mi	27.09. / 04.10.17	29
Kulturtag 2 , Beromünster LU	Do	12.10.17	30
Schwabenweg 4, Fischingen-Steg ZH	Mo	23.10. od. Do	26.10.17 31
Ad hoc Wanderung/en		November/Dezember	(Programm nach Ansage)

Generalversammlung in Sins Di 17.01.2017, 10:00 h

Schwierigkeitsskala von Wanderrouten	32
Wanderleiter 2017	34
Wir über uns / Vorstand, Mitgliederwesen, Revisoren	35

FITAS-Wanderclub 55plus

Wir sind ein Verein mit etwa 140 Mitgliedern und pflegen untereinander einen kameradschaftlichen Ton mit entsprechender Rücksicht aufeinander.

Wir sind ein **Wanderclub** und nehmen daher auch mal eine strengere Tour in Angriff. Wir haben sowohl bei den Wanderwochen wie auch bei den Tageswanderungen zwei Wanderleiter dabei.

Kultur wollen wir in unserem Club ebenfalls pflegen, sei es sozusagen am Wegrand oder an speziellen Anlässen.

Mitgliedschaft / Mitgliederbeiträge

Unsere Anlässe sind offen für Clubmitglieder und Nicht-Mitglieder. Der Mitgliederbeitrag beträgt weiterhin CHF 50.--/Person bez. CHF 80.--/Paar.

Nicht-Mitglieder bezahlen bei Mehrtageswanderungen eine entsprechende Buchungsgebühr.

Bei allen Tagesanlässen erheben wir von Mitgliedern und Gästen einen Obolus von CHF 10.--/Person.

Tageswanderungen / Anmeldung

Bei den Tageswanderungen haben wir ein fixes Verschiebungsdatum vorgesehen. Anmeldung erfolgt in erster Priorität beim Wanderleiter 1.

Mehrtageswanderungen / Anmeldung / Anmeldetermine

Detailauskünfte erteilen die einzelnen zuständigen Wanderleiter. Anmeldung erfolgt schriftlich mit komplett ausgefülltem Anmeldeformular via Homepage oder an unsere Postadresse.

Die Anmeldetermine für Wanderwochen sind individuell angesetzt, aber eine frühzeitige Anmeldung erleichtert den Verantwortlichen die Arbeit! Infos siehe bei den einzelnen Ausschreibungen und auch unter **www.fitas-wanderclub.ch**.

Durchführung der Mehrtages-Wanderungen

Eine Tour kommt zustande, wenn die angegebene Mindestzahl erreicht ist.

Buchungsbestätigung

Jede eingegangene Anmeldung wird bestätigt.

Nach Ablauf der Anmeldefrist wird auf der Homepage veröffentlicht, ob die Mehrtagestour durchgeführt wird.

Die Teilnehmenden erhalten ca. 1 Monat vor Durchführung zusammen mit der Rechnung ein Detailprogramm, eine Teilnehmerliste sowie weitere nötige Unterlagen.

Anreise zu Mehrtageswanderungen

Diese erfolgt individuell und auf Kosten der Mitglieder, jedoch bemüht sich die Wanderleitung um Beachtung der auf dem Anmeldeformular angegebenen Wünsche für Mitfahrgelegenheit und erwähnt diese auf der Teilnehmerliste.

Telefon- bzw. Handy-Nummern

Wer ein Handy hat, möge es stets mitführen und jeweils die Handy-Nummern der aktuellen Wanderleiter bei sich einprogrammieren.

Bei allen Anmeldungen bitte immer die **eigene Handy-Nummer** auch angeben. Es ist wichtig, dass wir die Wanderleiter, speziell vor Antritt einer Wanderwoche, mit einer detaillierten Teilnehmerliste ausrüsten können. Dazu gehört unbedingt auch die Adresse/Telefon-Nummer der nächsten Angehörigen.

Tourenbeschriebe

Diese sind meist pauschal gehalten; Angaben über Gesamt-Auf- bzw. Abstiege sowie Dauer der Wanderung werden bei den Tageswanderungen im vorliegenden Programm angegeben.

Bei Mehrtageswanderungen sind diese Angaben im Programm nur kurz erwähnt, werden aber täglich vor der Wanderung oder am Vorabend noch erläutert.

Ausrüstung

Es empfiehlt sich immer, feste, bequeme Wanderschuhe und der Jahreszeit angepasste zweckmässige Wanderbekleidung zu tragen, denn Wandern findet ja draussen statt. Auch ein kleiner Schirm ist manchmal nützlicher als man denkt. Genügend Tranksame und eine Kleinigkeit zur Stärkung gehören zur Ausrüstung. Wanderstöcke helfen uns, Ab- und Aufstiege besser zu meistern. Immer in den Rucksack gehören allfällige persönliche und regelmässig benötigte Medikamente, sowie allenfalls ein Notfall-Ausweis.

Versicherungen

Unfallversicherung, Annullationsversicherung, Krankenkasse, Haftpflichtversicherung etc. sind Sache der einzelnen Teilnehmer. Weder der Club noch die Wanderleiter haben entsprechende Versicherungen pauschal abgeschlossen!

Die Eigenverantwortung der Mitglieder hat daher einen grossen Stellenwert.

Wird eine Buchung nach Anmeldeschluss zurückgezogen, muss/kann FITAS je nach Situation die entsprechenden anfallenden Kosten in Rechnung stellen.

Haftung

Gemäss oben erwähnter Eigenverantwortung werden jegliche Haftungsansprüche wegen Schäden materieller oder immaterieller Art, welche in irgendeiner Verbindung mit dem Club-Programm stehen, vom Wanderclub, dessen Vorstand und den Wanderleitern abgelehnt.



Der professionelle Partner für Ihre visuelle Kommunikation

AZAGSCHRIFT

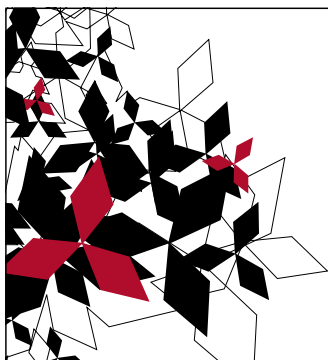
Beschriftungen • Design • Leuchtreklamen

knobel
schul- und konferenzräume



knobel schuleinrichtungen ag | schürmattstrasse 3 | 5643 sins
telefon 041 710 81 81 | fax 041 710 03 43
info@knobel-zug.ch | www.knobel-zug.ch

ihr komplettausstatter seit 1914 | besuchen sie unsere ausstellung



garage
schurtenberger
Abtwil

BALLWILERSTRASSE 8 · 5646 ABTWIL · FON 041 787 21 72



kanal-engel

- Kanalreinigung
- Saugarbeiten
- Flächenreinigung

Hausbesitzer / Verwaltungen
Gewerbe / Industrie
Öffentliche Hand

«E suuberi Sach – ganz eifach»



Kanal-Engel AG | Altchileweg 1 | 5646 Abtwil | www.kanal-engel.ch



Winterferien in Splügen

Unser Ferienort: Splügen liegt an der Verzweigung der Routen zum Splügenpass und zum San Bernardino auf ca 1450 mÜM. Das Dorf wurde bereits 1290 von den Walsern besiedelt und gehört daher zu den deutschsprachigen Orten des Kantons Graubünden. Das Dorf erhielt 1995 wegen seines beispielhaften Ortsbildes den Wakkerpreis.

Sonntag, 22. bis Freitag, 27. Januar, 2017 (5 Übernachtungen)

Unser Hotel: Hotel Alte Herberge Weiss Kreuz (Tel.081 630 91 30)

Das Hotel gehört zur Kette „swiss historic hotels“. Das Haus ist fast 500 Jahre alt und wurde während Jahrhunderten als Säumerherberge benutzt. Gegen Ende des letzten Jahrhunderts wurde es in ein Hotel umgebaut, das über alle Annehmlichkeiten der heutigen Zeit verfügt. Trotzdem wurde die alte Infrastruktur sorgfältig erhalten. Darum gilt das Haus als Musterbeispiel der Verbindung von uralter Bausubstanz und modernster Technik. – Die Küche ist bekannt dafür, dass sie vor allem Produkte aus der Gegend verwendet. – Wir haben das ganze Haus für uns reserviert.

Programm:

Wie üblich verzichten wir auf ein allgemeines Programm. Die Teilnehmer organisieren sich selbst. Dabei stehen ihnen zur Verfügung:

- 30 km präparierte Pisten aller Schwierigkeitsgrade zum alpin skifahren
- 70 km präparierte Winterwanderwege im Tal und als Höhenwanderungen
- 38 km präparierte Langlaufloipen
- Eine ganze Reihe von Schlittelbahnen
- Präparierte und signalisierte Schneeschuhtouren
-

Preise: Pro Person, inkl. Frühstücksbuffet, 4-Gang-Nachessen, WL, Nebenkosten

DZ: CHF 760.-- / DZ als EZ: CHF 860.-- / EZ: CHF 860.--

Die Zimmer werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.

Teilnehmerzahl:

Mindestens 12, maximal 20 Personen, + WL

Anmeldung:

Bis Freitag, 25. November 2016 mit Anmeldeformular oder via Homepage

Leitung:

WL: Zeno Amrein, 6300 Zug; Tel. 079 340 69 00; zeno.amrein@datazug.ch



Appenzell - Vorsommer im Alpsteingebiet

Unser Ferienort: Appenzell ist international bekannt für seine eigenständige Kultur, ein vielfältiges Brauchtum und gelebte Traditionen. Die Bergketten des Alpsteins überraschen mit landschaftlichen Reizen und bieten für ungeübte wie für geübte Wanderer eine Vielfalt an Möglichkeiten.

Sonntag, 11. bis Freitag, 16. Juni 2017 (5 Übernachtungen)

Unser Hotel: Freudenberg.** Freundliches Hotel mit einem guten Service. Vom Bahnhof Appenzell aus erreichen wir das Hotel zu Fuss in 10 Minuten. Gerne holt uns der Gastgeber mit dem Auto ab. Für Autofahrer stehen Plätze direkt beim Hotel zur Verfügung.

Programm:

- **Barfussweg Jakobsbad-Gontenbad-Appenzell:** Bahn nach Jakobsbad. Möglichkeit die Rodelbahn zu benutzen. Wanderung im Moorgebiet, wo man die Schuhe einpacken und die Natur hautnah erleben kann. (2:30 h, +100 m/-190 m, HD 150 m, **T1**)
- **Kronberg-Urnäsch:** Höhenweg über Petersalp und Alp Dürrenspitzli (3:00 h, +210 m/-1030 m, HD 820 m, **T2**) **Variante: Jakobsbad-Urnäsch** (2:45 h, +440 m/- 490 m, HD 395 m, **T1** und **T2**)
- **Stoss-Gäbrisseeli-Hohe Buche-Bühler:** Herrliche Rundschau in den Alpstein, aber auch ein Blick zum Bodensee. (3:45 h, +500 m/-630 m, HD 380 m, **T1** und **T2**)
- **Seealpsee-Meglisalp-Schrennenweg-Wasserauen:** Eine Genussstour am See entlang, im Wald und auf Bergweiden. Schrennenweg mit Tiefblick und hinüber auf die nördliche Alpsteinkette. (4:30 h, +770m/-770 m, HD 660 m, **T2**) **Variante: Wasserauen-Seealpseeumrundung-Wasserauen:** (2:45 h, +365 m/-365 m; HD 345 m, **T2**)
- **Hoher Kasten-Sämtisersee-Brülisau:** Erster geologischer Wanderweg der Schweiz. (4:00 h, 390m/-1260 m, HD 870 m, **T2**) **Variante: Hoher Kasten-Staubern** mit Seilbahn zur **Talstation-Sennwald** und über Altstätten nach Appenzell. (3:00 h, +415 m/-500 m, HD 360 m, **T2** und **T1**)
- **Ebenalp-Aescher-Wasserauen:** Vorbei am Wildkirchli zum Felsenrestaurant. (2:00 h, +10 m/-720 m, HD 720 m, **T2**). **Variante:** Retour mit der Ebenalpbahn. **Variante:** über **Altenalp** (3:00 h, +210 m/-930 m, HD 720 m, **T2**)

Preise: Pro Person inkl. HP und die Appenzeller Ferienkarte

DZ: CHF 770.-- / DZ als EZ: CHF 870.-- / EZ: CHF 820.--

Teilnehmerzahl: Mindestens 12, maximal 18 Personen, + 2 WL

Anmeldung: Bis Samstag, 15. April 2017 mit Anmeldeformular oder via Homepage.

Wanderleitung:

Robert Schnyder, 8854 Siebnen, 055 442 23 42 / 079 701 21 34;

robertschnyder@bluewin.ch

Silvia Marti, 6340 Baar, 041 760 51 37 / 079 812 20 47; simabaar@databaar.ch



Eine gemütliche Wanderung (ca. 2 Std) führt Sie von Weissbad durch das Weissbachtal zum heimeligen Berggasthaus.

Das Ahorn Team freut sich auf Ihren Besuch.

Im Weissbachtal, 9057 Weissbad AI

+41 71 799 12 21 info@ahorn.ch www.ahorn.ch

<https://www.facebook.com/berggasthausahornai>

Erich und Barbara Huwyler-Merkli

Luzernerstrasse 22, 5643 Sins

Tel. 041 787 11 32, Fax 041 787 17 51

www.loewen-sins.ch



Unser Platzangebot

● Restaurant 80 Plätze

● Speisesaal 40 Plätze

● Stübli 16 Plätze

● Kleiner Saal 40 Plätze

● Grosser Saal 180 Plätze

● Garten 80 Plätze

● Komfortable Zimmer

● Kinderspielplatz

● Mitglied Gilde
etablierter Köche

● Samstag ab 14.00 Uhr

Sonntag ganzer Tag Ruhetag

Unser traditionsbewusster Landgasthof legt grossen Wert auf Gastlichkeit.

HOSMANN MONTAGEN



- Terrassenüberdachungen
- Balkonverglasungen
- Sonnenschutz

Ihr Partner für:

- Insektenschutz
- Wind- und Wetterschutz

- Service und Unterhalt
- Glasdach Reinigungen
- Sanierungen

Hosmann Montagen Buchhof 60 3308 Grafenried info@hosmann-montagen.ch +41 79 410 11 63



Gunten – Die Perle auf der Sonnenseite des Thunersees

Unser Ferienort: Gunten

Das Berner Oberland ist ideal gelegen für erlebnisreiche und unbeschwerte Ferientage. Wir bieten auch einfachere Varianten an, so dass alle Wanderer/-innen ihre Bedürfnisse ausleben können. Weltberühmte Berge sowie spektakuläre Bahnen, Schiffe und Flyers erwarten uns!

Sonntag, 2. bis Donnerstag, 6. Juli 2017 (4 Übernachtungen)

Unser Hotel: Das 1910 erbaute, renovierte **Parkhotel***** direkt am Thunersee mit wunderschönem Garten und Ausblick bezaubert und dient uns als Basis für unsere Wanderungen. Auch geeignet für Musse, Wellness, Baden im See und Schlossbesichtigungen.

Programm:

- **Sonntag:** 11.30 h kleiner Imbiss, 13.00 h Besammlung zum Nachmittagsausflug, 13:16 mit Schiff nach **Faulensee, danach Spaziergang dem Thunersee entlang** (1 h, **T1**) **nach Spiez**, wo wir uns etwas verweilen (individuelle Besichtigung Schloss Spiez, oder weiteres Spazieren im Spiezerwald) zurück mit Bus oder Schiff.
Für die nachfolgenden Tage haben wir – je nach Witterung – folgende Wanderungen/ Touren vorgesehen:
- **Niederhorn** mit grandioser Aussicht: Genusswanderung durch Wiesen und Feld sowie durch romantisch lichten Wald mit Sträuchern (3:45 h, +527 m/-525 m, HD 2 m, **T1/T2**)
- Neu: **Wimmis Bike-Ausflug:** Moränensee Route mit gemieteten Flyers oder: **Stockhorn Ausflug**, Wanderung 1h **T1** oder **Via Jacobi Merligen-Neuhaus** (3:00 h, **T1**)
- **Lombachalp** über Roteflue zum Harderkulm: Eine spektakuläre Höhenwanderung mit Aussichten auf die Berner Alpen und auf den Brienersee (3:45 h, +470 m/-710 m, HD 340 m, **T2**)
- **Panorama Wanderung Oberhofen – Sigriswil;** die Gummischlucht überqueren wir über die spektakuläre, längste Schweizer Panoramabrücke (schaukelt nicht) (2:30 h, +424 m/-213 m, HD 211 m, **T1**, kürzere/einfache Variante möglich)

Preise: Inkl. Bahnen/Bus/Schiff, Imbiss So. +HP (3 Menüs zum Auslesen)

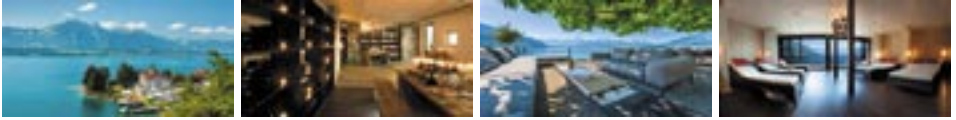
DZ Dorf: CHF 791.--/ **DZ See:** CHF 834.--/ **EZ Dorf:** CHF 835.--/ **EZ See:** CHF 883.--

Teilnehmerzahl: Mindestens 14, maximal 22 Personen, + 2 WL

Anmeldung: Bis **Sonntag, 14. Mai 2017** mit Anmeldeformular oder via Homepage

Wanderleitung:

Liselotte Blum, Cham, 041 780 73 87 / 079 744 28 53; liselotte.blum@gmx.ch
Hans Hacker, Zug, 041 710 25 82 / 076 375 10 01; hackerzug@gmail.com



Der ideale Ausgangspunkt für Ihre Ausflüge im Berner Oberland!

Ein stilvolles Ambiente in entspannter Atmosphäre, eine faszinierend schöne Lage, ein genussreiches Restaurant- und Wellnessangebot - das alles und vieles mehr, bieten wir Ihnen im Parkhotel Gunten am Thunersee. Herzlich willkommen!

SEIT
1910

Parkhotel Gunten | Seestrasse 90 | CH-3654 Gunten
Telefon +41 (0)33 252 88 52 | info@parkhotel-gunten.swiss | www.parkhotel-gunten.swiss

APART Seniorenstamm

Jeden Samstag, 12 Uhr

Gemeinsam zu Mittag essen, neue Kontakte knüpfen & pflegen und die perfekte Gelegenheit für einen Jass nutzen.

Keine Anmeldung nötig.

APART AG
Hotel Restaurant Bar
Mattenstrasse 1
CH-6343 Rotkreuz
Tel. +41 41 799 49 99
Fax +41 41 799 49 90
info@aparthotel-rotkreuz.ch
www.aparthotel-rotkreuz.ch





Mellau – Im Revier der Steinböcke

Unser Ferienort: Mellau (688 m) liegt im Bregenzerwald, einem Bezirk des Vorarlbergs. Eingebettet in einer schönen Bergwelt mit viel Wald, Alpweiden, Bächen und Mooregebieten können wunderbare Wanderungen durchgeführt werden mit atemberaubender Aussicht auf die Berggipfel. Zudem sind mit der „Bregenzerwald Gäste-Card“ (BW-Card) sämtliche Landbusse und Bergbahnen im gesamten Bezirk kostenlos.

Sonntag, 20. bis Donnerstag, 24. August 2017 (4 Übernachtungen)

Unser Hotel: Das gepflegte **Hotel Kreuz****** mit sehr guter Küche, Hallenbad und Sauna befindet sich mitten im Dorf hat einen grossen Parkplatz und ist zu Fuss in 3 Minuten von der Bushaltestelle zu erreichen.

Programm:

- **Dorfrundgang Mellau:** Vom Hotel dem Mellenbach entlang via Dösvorsäss > Oberfeld > Hinterbündt zum Hotel Kreuz. (2:15 h, +160 m/-145 m, Höhendiff. (HD) 122 m, **T1**)
- **Bödele Rundweg:** Mit dem Bus aufs Bödele (1140 m) > Hochälpele (1463 m) > Lustenauer Hütte (1250 m) > Hochälpele-Alpe > Bödele > und mit dem Bus nach Mellau. (3 h, +390 m/-390 m, HD 320 m, **T2**)
- **Rosstelle – Damüls:** Mit der Mellaubahn zur Rosstelle (1395 m) > Kanisalpe > Bettlerkopf (1685 m) > Wannenhöhe (1900 m) > Uga Bergstat. (1800 m) > Sesselbahn nach Damüls und mit dem Bus nach Mellau. (3:40 h, +580 m/-190 m, HD 505 m, **T2**)
- **Bezau – Baumgarten:** Gondelbahn bis Sonderach (1208 m) > Wildmoos (1340 m) > Niedere Alp > Baumgarten Bergstat. (1640 m) > Aussichtspkt. 1711 m > Panoramaweg > zur Bergstat. (4:15 h, +640 m/-190 m, HD 503 m, **T1/T2**)
- **Rosstelle:** Rundweg (30 Min. +/-80 m, **T1**) danach Abschied im Bergrest. Simma.

Preise: Pro Pers. inkl. HP und BW-Card

DZ: CHF 520.-- / DZ als EZ: CHF 690.--/ EZ: CHF 550.--

Teilnehmerzahl: Mind. 12, max. 18 Personen, + 2 WL

Anmeldung:

Bis Montag, 11. Juli 2017 mit Anmeldeformular oder via Homepage

Wanderleitung:

Ruedi Gerber, Tel. Nr. 041 761 98 77 / 076 478 99 17; info@fitas-wanderclub.ch
Margrit Gerber, Tel. Nr. 041 761 98 77 / 079 252 77 70



Hotel KREUZ

Übermellen 17, A 6881 Mellau

Tel.: 0043 / (0) 55 18 / 22 08

Fax: 0043 / (0) 55 18 / 23 33 77

Internet: www.hotel-kreuz.at

e-mail: office@hotel-kreuz.at



Therapien die wir anbieten:

- Bewegungstherapie
- Elektrotherapie (Ultrashall)
- Lymphdrainage
- Crafta (Cranio Faziale Dysfunktionen)
- Massagetherapie
- Thermotherapie (Moorpackungen)
- Dry Needling-Easy Taping

Physio Aktiv GmbH, Bahnhofpark 2, 6340 Baar Tel. 041 760 50 03
Fax. 041 760 50 18 Email. info@physio-activ.ch



ZURICH[®]

**Mit uns haben Sie
die Weitsicht!**



ZURICH,
Generalagentur Roger Kundert
Claridenstr. 20
8002 Zürich
Telefon 044 289 10 10





Stromwelt CKW – Strom(-versorgung), Rathausen

Strom prägt unser Leben – je länger, je mehr! Espresso machen, am Computer arbeiten, Fernseh schauen, Eisenbahn fahren – haben wir uns schon mal überlegt, wie viel elektrische Energie wir im Alltag verbrauchen? Schalter an - Strom kommt aus der Steckdose!

Datum: **Donnerstag, 16. März 2017**

Treffpunkt: **09:00 Hauptempfang CKW Rathausen**
Kaffee, Gipfeli, Begrüssung im hauseigenen Personalrestaurant

Anreise: Zürich ab 7:35, Zug ab 8:02, Luzern ab 8:32 mit Bus Nr. 53
Richtung Emmen / Flugzeugwerke bis Haltestelle Allmendli

PW: Besucherparkplätze (Anfahrtsplan www.ckw.ch/stromwelt)

Führung: **09:30 bis ca. 11:45:** Start mit Multivisionsshow zum Thema Stromwende
Laufwasserwerk Rathausen – Energierechner – sicherer Umgang mit Strom

Kurze Wanderung auf dem wunderschönen Holzskulpturenweg
(Planetenweg) der Reuss entlang zum Restaurant Sternen, Emmen

Mittagessen: **ca. 12:30** Restaurant Sternen, Emmen

Essen- Getränke- Dessert → Selbstzahlung!

Menu: Fleisch oder Vegi, Details folgen

Kosten: Obolus Fr. 10.00 pro Teilnehmer
Kaffee, Gipfeli, Führung und Apéro übernimmt die FITAS

Anmeldung: **bis 5. März 2017** per E-Mail kultur@fitas-wanderclub.ch
oder über „Anmeldung Kultur Anlass“ auf HP Jahresprogramm

Bitte Menüwahl angeben!

Organisation: Irene Jufer, Zug, 041 760 58 76 / 079 410 86 75
irene.jufer@bluewin.ch



Immobilien sind Wertanlagen -
wir sorgen dafür, dass das so bleibt.

Kontaktieren Sie uns.

IM43 AG

Immobilien Management
Stockerstrasse 48
8002 Zürich

+41 43 305 05 05

kontakt@im43.ch



IMMOBILIEN MANAGEMENT



Vom Schloss Lenzburg zum Wasserschloss Hallwyl

Abwechslungsreiche Frühlingswanderung. Erster Höhepunkt im wahrsten Sinn ist das Schloss Lenzburg. Von hier aus geht es in munterem Auf und Ab, über Feld und durch Wald, zwischendurch mit viel Aussicht, zum Ziel, dem Wasserschloss Hallwyl.

Datum: Montag, 27. März 2017 (oder Mittwoch, 29. März)

Treffpunkt: 09:10 Markt-Restaurant LOCAL, Bahnhofstr. 13, Lenzburg
(ab Bahnhof wenige Gehminuten Richtung Stadt, rechte Seite)

ÖV: Hinfahrt: Zürich ab: 08:38, Zug ab (via Rotkreuz) 08:06, Olten ab: 08:35

Rückfahrt: Seengen, Schloss Hallwyl ab: 15:53 (Bus) oder noch ca. 20 Min. nach Boniswil Bahnhof ab: 16:02 (Vorbehalt Fahrplanänderung)

PW: Parkplätze beim Bahnhof Lenzburg (gebührenpflichtig)

Wanderung:

Nach dem Startkaffee (Möglichkeit für Picknick-Einkauf) folgt ein kurzer Gang durch die Altstadt Lenzburgs (406 m) bevor es auf einem Treppenweg gemächlich zum Schloss hinauf geht. Über das „Himmelsleiterli“ (Treppe) geht es zum Goffersberg 505 m (Gofi). Ein schöner Rundblick belohnt die Mühe des Aufstiegs. Via „Feufweier“ (Fünfweiher) (436 m) wird der 48m hohe Esterliturm (555 m) erreicht. Ausgiebige Picknick-Rast, fakultative Turmbesteigung. Gestärkt geht es weiter zum nächsten Ziel Eichberg mit gleichnamigem Kurhaus. Mit dem Hallwylersee vor Augen geht es hinunter nach Seengen. Hier kehren wir ein im Gasthof Rebstock, bevor wir die Wanderung mit einem kurzen Schlussteil zum romantischen Schloss Hallwyl beenden.

Wanderzeit: ca. 4 h, +440 m/-370 m, HD 227 m, 15.5 km, T1

Verpflegung: Aus dem Rucksack oder im Restaurant Rebstock, Seengen

Anmeldung: Bis Sa, 25. März 2017 (bzw. Di, 28. März) **12:00 Uhr** beim WL 1

Durchführung: Auskunft ab Sa, 25. März (bzw. Di, 28. März) **10:00 Uhr** beim WL 1 oder auf der Homepage

Wanderleitung: Marianne Bircher, 5018 Erlinsbach, 062 842 39 85 / 079 613 87 58
mabir@bluewin.ch
Christine Breitenmoser, 8606 Nänikon, 044 940 57 24 / 076 392 24 20
christine.breitenmoser@bluewin.ch



Vom Baselbiet ins Fricktal mit Abstecher nach Bad Säckingen

Letztes Jahr beendeten wir die Frühlingswanderung im Baselbieter Dorf Anwil („Ammel“), nun geht es dieses Jahr zur Fortsetzung. Nach gemeinsamer Postautofahrt ab Gelterkinden wird in Anwil gestartet. Abwechslungsreiche Wanderung durch Feld und Wald, hinunter zum Rhein.

Datum: **Dienstag, 11. April 2017 (bzw. Dienstag 18. April)**

Treffpunkt: **09:25 Gelterkinden BL, im Café-Bistro TRAFICO**
(beim Bahnhof)

ÖV: Hinfahrt: Zug ab: 07:47, Zürich ab: 08:30, Olten ab: 09:12
Gelterkinden an: 09:21

Rückfahrt: Stein-Säckingen ab: 16:34 via Zürich HB (Rtg. Olten, in Brugg
umsteigen)
für PWler 16:11 oder 16:41 via Pratteln

PW: Parkplatz beim Bahnhof Gelterkinden

Wanderung:

Nach dem Startkaffee nehmen wir gleich nebenan den Bus (10:03) nach Anwil, Dorf (588 m). Vom schmucken Dorf aus führt die Wanderung moderat aufwärts via Limperg (671 m) zum Buschberg (682 m) >Kraftort, Trinkhalt. Auf dem Fricktaler Tafeljura erreichen wir in ca. 2 h den kleinen Flugplatz Schupfart (545 m), wo wir im Restaurant Airpick den Mittagshalt einlegen. Gestärkt geht es weiter, vorerst abwärts, dann hinauf auf die Ebene des Eikerbergs (493 m). Abstieg nach Stein AG (311 m). Zusätzlich kann nach einem viertelstündigen Marsch (freiwillig) das reizvolle Bad Säckingen über die gedeckte Holzbrücke besucht werden > ID und etwas Euros nicht vergessen.

Wanderzeit: ca. 3:45 h/4:15 h +260 m/-550 m, HD 423 m, 16.6 km, **T1**

Verpflegung: Aus dem Rucksack oder im Restaurant Airpick, Schupfart

Anmeldung: Bis Mo, 10. April 2017 (bzw. Mo, 17. April) **12:00 Uhr** beim Wanderleiter 1

Durchführung: Auskunft ab Mo, 10. April (bzw. Mo 17. April) **10:00 Uhr** beim WL 1 oder auf der Homepage

Wanderleitung: Marianne Bircher, 5018 Erlinsbach, 062 842 39 85 / 079 613 87 58
mabir@bluewin.ch
Ursula von Matt, 6300 Zug, 041 712 27 45 / 079 548 87 61
ursula.vonmatt@datazug.ch



Büren an der Aare, Rundwanderung im „Häftli“

Müheleose Wanderung im Naturschutzgebiet Häftli, das seiner Form wegen treffend so genannt wird. Der Uferweg der Alten Aare entlang bietet immer wieder Ausblick auf eine ruhige Fluss- und Sumpflandschaft. Heute ist es ein Vogelparadies von nationaler Bedeutung.

Datum: **Mittwoch, 26. April 2017 (oder Freitag, 28. April)**

Treffpunkt: **10:00 Büren a.d. Aare, > Restaurant „z. alten Post“**
(im Städtli, 3 Min. vom Bahnhofparkplatz)

ÖV: Hinfahrt: Zug ab: 07:47, Zürich ab: 08:30, Grenchen Süd ab: 09:41 (Bus 33)
Büren a.d. Aare, Städtli an: 09:57 (Vorbehalt Fahrplanänderung)

Rückfahrt: Büren a.d. Aare, Städtli (Bus) ab: 16:04 oder 17:04 zum Bahnhof
Grenchen Süd

PW: Parkplatz beim Bahnhof Grenchen Süd (gebührenpflichtig)

Wanderung:

Nach dem Startkaffee führt ein kurzer Spaziergang vorbei am Schloss und schmucken Bürgerhausfassaden zur Aare. Auf der gedeckten Holzbrücke (435 m) überqueren wir diese und folgen dem Aareufer bis zur Mündung des alten Aarelaufes. Hier beginnt das Naturschutzgebiet „Häftli“. Auf der rechten Seite grüsst schon bald die erste Jura-Bergkette. Picknick-Rast (nach Belieben) im „Cheer“. Beim Nidau-Bürenkanal >aktueller Aarelauf, führt der Weg über die Safnernbrücke (433 m) nach Meienried. Mittagsrast bei Käser's Beizli. Rückweg via Meienriedseeli > Hägni nach Büren. Vereinzelt etwas Hartbelag.

Wanderzeit: ca. 3:30 h, keine Auf-/Abstiege, HD 15 m, 14 km, **T1**

Verpflegung: Rucksack oder in Käser's Beizli, Meienried (einfaches Menü)

Anmeldung: Bis Di, 25. April 2017 (bzw. Do, 27. April) **12:00 Uhr** beim
Wanderleiter 1

Durchführung: Auskunft ab Di, 25. April (bzw. Do, 27. April) **10:00 Uhr** beim WL 1
oder auf der Homepage

Wanderleitung: Marianne Bircher, 5018 Erlinsbach, 062 842 39 85 / 079 613 87 58
mabir@bluewin.ch
Pius Lütolf, 6340 Baar, 041 761 03 62 / 079 211 01 15
pius.luetolf@databaar.ch



Der kleinen Emme entlang nach Wolhusen

Die Emme entspringt als Waldemme am Briener Rothorn oberhalb von Sörenberg, wechselt in Schüpfheim ihren Namen in kleine Emme und fliesst weiter nach Emmenbrücke wo sie als Emme in die Reuss einmündet.

Datum: **Mittwoch, 3. Mai 2017 (bzw. Mittwoch, 10. Mai)**

Treffpunkt: **09:35 Restaurant Bahnhof, Schüpfheim**

ÖV: Hinfahrt: Zürich ab: 08:04; Zug ab: 08:29; Luzern ab: 08:57

Rückfahrt: Wolhusen ab: 15:20, 15:45, oder 16:20

PW: Parkplatz beim Bhf Schüpfheim. Anreise mit ÖV empfohlen, da wir in Wolhusen ankommen und nicht in Schüpfheim.

Wanderung:

Nach dem Startkaffee im Restaurant Bahnhof in Schüpfheim (719 m), wandern wir der kleinen Emme entlang. Mit wenigen kleinen Auf- und Abstiegen via Hasle, geht's zu einem Rastplatz wo wir einen Halt einlegen. Dann weiter dem reizvollen Emmenuferweg entlang zum Bahnhof Entlebuch (684 m). *Hier kann die Wanderung bei Bedarf beendet werden!* Wir gehen jedoch weiter und geniessen ca. 35 Min. später beim Emmenmattli unser Picknick. Anschliessend führt uns die Tour auf dem interessantesten Teil zum Pkt. 587 Mäderlehn. Dort wird die Emme zum letzten Mal überquert bevor ca. 1 km, auf dem Trottoir, der Strasse entlang durch Wolhusen zum Bahnhof (565 m) marschieren.

Wanderzeit: ca. 4:15 h, +210 m/-350 m, HD 140 m, Länge 16,5 km, **T1** (bis Bhf. Entlebuch ca. 1:50 h)

Verpflegung: (aus dem Rucksack)

Anmeldung: Bis Di, 2. Mai, 2017 (bzw. Di, 9. Mai) **12:00 Uhr** beim WL 1

Durchführung: Auskunft ab Di, 2. Mai (bzw. Di, 9. Mai) **10:00 Uhr** beim WL 1 oder auf der Homepage

Wanderleitung: Gerber Ruedi, 041 761 98 77 / 076 478 99 17
Gerber Margrit, 041 761 98 77 / 079 252 77 70
info@fitas-wanderclub.ch



Schwabenweg (2) Weinfelden > Bettwiesen (> Wil SG)

Im Mai 2016 hat uns der erste Teil dieses „Asts“ des JAKOBSWEGS von Kreuzlingen nach Märstetten geführt. Den Schwabenweg (2) starten wir aus verkehrstechnischen Gründen direkt in Weinfelden.

Datum: **Donnerstag, 18. Mai 2017 (oder Mittwoch, 24. Mai)**

Treffpunkt: **09:00 Weinfelden**, Rest. Eisenbahn: Startkaffee (Nähe Bahnhof)

ÖV: Hinfahrt: Zug ab 07:31, Zürich ab 07:56 / 08:07, Weinfelden an 08:58

Rückfahrt: Bettwiesen ab 15:47, evtl. 16:20, **Wil** an 15:55, evtl. 16:29 / dann individuell je nach Wetter, Lust und Laune Besichtigung der Altstadt und/oder Lädeler
Abfahrt um 16:08, 16:40 etc. nach ZH > Zug (Dauer bis Zug nur 1h20)
für PWler nach Weinfelden halbstündlich: 16:31 an 16:57, 17:01 etc.

PW: Parkplatz beim Bahnhof, CHF 8.-/Tag

Wanderung:

Abmarsch um 09:45. Nach Überquerung der Thur erreichen wir via Bussnang, Oppikon in Holzhäusern (Trinkhalt) wieder die „originale“ Via Jacobi. Dann geht's weiter an der barocken Kaltenbrunn-Kapelle (Foto oben links) vorbei nach Affeltrangen; nach dem Mittagshalt via Flüenegg (Foto oben rechts) zwischen Blueschtbäumen zu unserem ersten Ziel Bettwiesen. Nach einer kurzen Bahnfahrt empfängt uns dann die sanktgallische Stadt Wil (25'000 Einw.)

Wanderzeit: ca 4:00 h, +250 m/-150 m, 15 km, **T1** (verkürzte Version möglich)

Verpflegung: Znüni aus dem Rucksack, Mittagessen im Gasthaus Löwen, Affeltrangen

Anmeldung: Bis Mi, 17. Mai 2017 (bzw. Di, 23. Mai) **12:00 Uhr** beim Wanderleiter 1

Durchführung: Auskunft ab Mi 17. Mai 2017 (bzw. Di, 23. Mai) **10:00 Uhr** beim Wanderleiter 1 oder auf der Homepage

Wanderleitung Pius Lütolf, 6340 Baar, 041 761 03 62 / 079 211 01 15
pius.luetolf@databaar.ch
Marianne Bircher, 5018 Erlinsbach, 062 842 39 85 / 079 613 87 58
mabir@bluewin.ch



Filisur – Wiesen (Frauenschu-Wanderung) – Schmelzboden

Es gibt viel zu entdecken auf dieser Tour – nebst unzähligen Frauenschuh – das imposante Viadukt bei Wiesen wo wir gleich neben der RhB in luftiger Höhe auf einem Steg das Landwasser überqueren oder über den Gesteinslehrpfad durch die Zügenschlucht, wo sich kleine und grosse schwarze Molche tummeln. Unterwegs weiss Hans Interessantes über die RhB zu erzählen.

Datum: **Dienstag, 30. Mai 2017 (bzw. Dienstag, 6. Juni)**

Treffpunkt: **10:00 Filisur Bahnhöfli**

ÖV: Hinfahrt: Zürich ab: 7:37 in Chur umsteigen auf RhB 8:58 nach St. Moritz
Zug ab 6:58 Thalwil und Chur umsteigen wie oben

Rückfahrt: voraussichtlich 16:37 ab Schmelzboden mit dem Postauto über Lenzerheide nach Chur

PW: Filisur beim Bahnhof Tageskarte Fr. 8:00
es empfiehlt sich eine Gemeinde Tageskarte

Wanderung:

nach Kaffee und Gipfeli im Bahnhöfli geht's durch blumenreiche Wiesen hinauf zum Wald wo wir bald schon die ersten Frauenschuh entdecken werden ev. auch noch blühende Waldreben. Kurz vor dem Abstieg nach Wiesen geniessen wir einen imposanten Ausblick hinunter in die Schlucht und zum Viadukt.

Wem die Frauenschuh-Wanderung genügt, kann ab Wiesen zurück nach Filisur oder hinauf nach Davos fahren.

Wanderzeit: bis Wiesen 1:45 h, ganze Wanderung bis Schmelzboden ca. 3:30 h,
+450 m/-180 m, HD 265 m, Länge 9.5 km, **T1**

Verpflegung: Rucksack oder Beizli Wiesen mit der Möglichkeit eine mitgebrachte Wurst auf dem Elektrogrill zu bräteln ein Getränk muss konsumiert werden es gibt feines Monsteinerbier.

Anmeldung: bis Sa, 27. Mai, (bzw. Sa, 3. Juni) **12:00 Uhr** beim Wanderleiter 1

Durchführung: Auskunft ab So, 28. Mai (bzw. So, 4. Juni) **10:00 Uhr** beim Wanderleiter 1 oder auf der Homepage

Wanderleitung: Silvia Marti, 041 760 51 37 / 079 812 20 47; simabaar@databaar.ch
Hans Bölsterli, 052 624 74 07 / 079 177 90 81



Höhenwanderung zum Albishorn (von Türlen nach Sihlbrugg)

Die süd-östliche Albiskette bietet herrlichste Panoramablicke auf den Zürich- und Zugersee, das Knonaueramt, die Voralpen. Vom Aussichtsturm Hochwacht reicht die Sicht von der Stadt Zürich bis hin zum Säntis. Der Rundumblick ist einmalig. Wenig Hartbelag, Weg oft wurzelig!

Datum: **Mittwoch, 12. Juli 2017 (oder Dienstag, 18. Juli)**

Treffpunkt: **09.30 Uhr – Restaurant Erpel am Türlerseer**

ÖV: Hinfahrt: Zürich ab 08:35, Baar an 08:56, dann 09:04 Bus 208 nach Hausen

Rückfahrt: Sihlbrugg Dorf nach Baar, alle 30 Minuten

PW: Parkplatz Kratz in Hausen a.A. (PW in Hausen wieder abholen!)

Wanderung:

Der Aufstieg bis zum Albispass (791m) ist in 25 Minuten geschafft. Am Waldrand, später im Wald, steigen wir sanft aufwärts zur Hochwacht. (Turmbesteigung sehr lohnend!) Nach der Schnabellücke kommt der strengste Teil der Tour. Der Wurzelweg schlängelt sich nun recht steil, mit Treppen, 130 Höhenmeter hoch zum Bürglenstutz, dem höchsten Punkt der Albiskette (945 m). Nach insgesamt ca. 2 Std. folgt die Belohnung, die Mittagsrast auf dem Albishorn (909 m). Picknick, oder Essen auf der Gartenterrasse des Berggasthauses. Über den Schweikhof (684 m) erreichen wir in 1.30 Std. unser **Ziel: Sihlbrugg-Dorf** (540 m). Von hier bringt uns das Posti nach Baar zurück.

Wanderzeit: ca. 4:00 h, +300 m/-400 m, Höhendiff. 100 m, **T1** (wenig T2)

Verpflegung: Rucksack oder Rest. Albishorn (Picknickmöglichkeit beim Restaurant)

Anmeldung: Bis Di, 11. Juli 2017 (bzw. Mo, 17. Juli) **12:00 Uhr** beim WL 1

Durchführung: Auskunft ab Di, 11. Juli, (bzw. Mo, 17. Juli) **10:00 Uhr** beim Wanderleiter 1 oder auf der Homepage

Wanderleitung: von Matt Ursula, 041 712 27 45 / 079 548 87 61
ursula.vonmatt@datazug.ch

Mastel Madeleine, 041 755 23 13 / 079 275 47 52
mastel@datacomm.ch



Lago Ritóm, von Piora zur Capanna Cadagno TI

Auf der Sonnenseite der oberen Leventina, in Piotta, nehmen wir die Standseilbahn und mit atemberaubender Himmelfahrt (Steigung 87,8%) erreichen wir die Bergstation Piora. Dort starten wir zu einer vielfältigen und malerischen Rundwanderung entlang dem Lago Ritóm zur ganz besonderen Hütte "Capanna Cadagno" und wieder retour zur Bergstation.

Datum: **Mittwoch, 26. Juli 2017 (bzw. Mittwoch, 2. August)**

Treffpunkt: **08:30 Piotta, Funicolare**

Hinfahrt: **ÖV** Zürich ab 06:09, Zug ab 06:31 (Goldau – Erstfeld – Airolo – Piotta)

PW via Gotthardtunnel – Ausfahrt Airolo – Ambri – Piotta Funicolare
Park+Rail-Gratis-Parkplätze beim "Funicolare Ritom"

Rückfahrt: **ÖV** ab Piotta, Funicolare ab 17:20, Zug an 19:27, Zürich an 19:51

Wanderung:

Nach einem Kaffee im Ristorante Lago Ritóm, (1851 m) mit Ausblick auf Val Piora, Val Leventina, Val Bedretto und auf das Gotthardmassiv, geht es durch den wunderschönen Lärchenwald am rechten Ufer des Sees zur Alpe di Piora (1964 m). Ein weiterer See taucht auf, der Lago Cadagno, und wir erreichen unser Mittagsziel, die wunderbare Capanna Cadagno auf (1987 m) – Zurück nehmen wir den Weg Richtung Canariscio di Campo, (2133 m), inmitten wilder Natur und einem wahren Bergblumenparadies, zum südlichen Ende des Sees. Für Genusswanderer steht auch eine einfachere Variante zur Verfügung.

Wanderzeit: 4 h, +600 m/-530 m, HD 340 m, **T2** (T1/T2 für Genusswanderer)

Verpflegung: Capanna Cadagno, Architekturliebhaber werden begeistert sein.

Anmeldung: Bis Mo, 24. Juli 2017 (bzw. So, 30. Juli) **12:00 Uhr** beim Wanderleiter 1

Durchführung: Auskunft ab Di, 25. Juli (bzw. Di, 1. Aug.) **10:00 Uhr**
beim Wanderleiter 1 oder auf der Homepage

Wanderleitung: Hacker Hans, 041 710 25 82 / 076 375 20 02; hackerzug@gmail.com
Gerber Ruedi, 041 761 98 77 / 076 478 99 17; info@fitas-wanderclub.ch



Tschiertschen - Ochsenalp - Arosa

Von Chur fahren wir mit dem Postauto nach Tschiertschen. Dort beginnt die Panoramawanderung hoch über den Dörfern des Schanfiggs, über die Ochsenalp nach Arosa.

Datum: Freitag, 11. August 2017 (oder Donnerstag, 17. August)

Treffpunkt: 08:55 in Chur auf dem Postauto-Deck

ÖV: Hinfahrt: Zug ab 06:58, Chur an 08:43
Zürich ab 07:37; Chur an 08:52, Chur ab 09:05;
Tschiertschen an 09:35

Rückfahrt: Arosa (Zug, RhB) ab 16:48 / 17:48 / 18:48
Empfehlung: SBB Tageskarte oder Rundreisebillet Chur-Tschiertschen-Arosa

PW: Diverse Parkhäuser befinden sich in der Nähe des Bahnhofs Chur. Wir empfehlen jedoch die Anreise mit der Bahn.

Wanderung:

In Tschiertschen (1350 m), nach vorgesehenem Kaffeehalt, laufen wir auf dem guten Weg, immer steigend, unter dem Aroser Weisshorn in naturbelassener Landschaft zur Ochsenalp (1936 m). Nach dem Mittagshalt geht es weiter über den Roten Tritt (2006 m), wo wir eine sehr schöne Rundschau über das Schanfigg und die Umgebung von Arosa haben. Es folgt der Abstieg zum Prätschli (1909 m), ab dort Möglichkeit mit dem Bus zum Bahnhof Arosa (1739 m).

Wanderzeit: ca. 4:30h, +660 m/-275 m, ca. 10 km, **T2**

Verpflegung: Ochsenalp (Restauration) oder Picknick

Anmeldung: Bis Do, 10. August 2017 (bzw. Mi, 16. Aug.) **12:00 Uhr** beim WL 1

Durchführung: Auskunft ab Do, 10. August (bzw. Mi, 16. Aug.) **10.00 Uhr** beim WL 1 oder auf der Homepage

Wanderleitung: Bethli Bölsterli, Schaffhausen, 052 624 74 07 / 079 295 48 19
Hans Bölsterli, Schaffhausen, 052 624 74 07 / 079 177 90 81
bundh.boe@shinternet.ch



Von Neunkirch zur Trotte und zu den Flaumeichen

Im mittelalterlichen Städtli Neunkirch, mit seiner speziellen rechteckigen Stadtanlage, starten wir zu einem Ausflug ins malerische Klettgau, dem grössten Weinbaugebiet der Ostschweiz, und beenden die Wanderung in der Genussregion Wilchingen, Osterfingen.

Datum: **Donnerstag, 31. August 2017 (bzw. Donnerstag, 7. Sept.)**

Treffpunkt: **09:00 Neunkirch SH, Bahnhof**

Hinfahrt: **ÖV** Zürich ab 08:05, Zug ab 07:03

PW via Kloten-Bülach-Eglisau-Lottstetten(D)-Osterfingen-Neunkirch.
Park+Rail-**Gratis**-Parkplätze beim Bahnhof Neunkirch.
(Bei sehr grosser Teilnehmerzahl evtl. Bus-Charter denkbar.)

Rückfahrt: **ÖV** ab **Osterfingen, Lindenhof:** via Neunkirch, nach Zürich + Zug
ab 16:12 / 16:42.

Wanderung:

Nach Kaffee + Gipfeli geht's durch die Gassen, vorbei am Stadttor, Stadtschloss und anderen historischen Gebäuden Richtung offenes Gelände und durch gepflegte und gehegte Rebberge zur alten Wehranlage/Kirche Wilchingen. Weiter geht's nach Osterfingen, wo uns an aussichtsreicher Lage das Mittagessen und natürlich auch gute Tropfen erwarten, bei schönem Wetter draussen. Im 2. Teil, einer kürzeren Wanderung, lernen wir, beschwingt oder nicht beschwingt sei dahingestellt, noch Interessantes über das Naturreservat Flaumeichen-Wald kennen.

Wanderzeit: 1. Teil: ca. 2:15 h, +150 m/-130 m, Höhendiff. 20 m, **T1** (vormittags)
2. Teil: ca. 1:30 h, +170 m/-190 m, Höhendiff. 100 m, **T1** (nachmittags)

Verpflegung: Bei einer Trotte (2 Menü zur Auswahl), in den Rebbergen, oder fakultativ Picknick in einer Felsenhöhle, mit Aussicht in die Rebbergen.

Anmeldung: Bis Di, 29. August 2017 (bzw. Di, 5. Sept.) **12:00 Uhr** beim Wanderleiter 1

Durchführung: Auskunft ab Di, 29. August, (bzw. Di, 5. Sept.) **10:00 Uhr** beim Wanderleiter 1 oder auf der Homepage

Wanderleitung: Hacker Hans, 041 710 25 82 / 076 375 20 02; hackerzug@gmail.com
Bölsterli Hans, 052 624 74 07 / 079 177 90 81 bundh.boe@shinternet.ch



Von der Rotenflue zum Mostelberg

Mit der Gondelbahn von Rickenbach geht es in 10 Minuten schnell auf die Rotenflue. Oben angekommen geniessen wir eine 360° Rundsicht, die jedes Herz beglückt. Das einzigartige Panorama und aussergewöhnliche Ausblicke erleben wir während der ganzen Mythenrundreise. Imposant ist immer wieder der Blick auf die beiden Mythen aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Mal sehen wir weit in die Zentralschweiz mit eindrucksvoller Berglandschaft, dann geht es auch wildromantisch durch Wald und über gepflegte Wiesen mit Aussicht über Vierwaldstättersee, dem Lauerzer- und Ägerisee.

Datum: Montag, 11. September 2017 (oder Donnerstag, 14. Sept.)

Treffpunkt: 09:20 Station Rotenfluebahn im Restaurant Gipfelstübli

ÖV: Zug ab: 08:31 mit ICN nach Art-Goldau, weiter mit IR 08:52 nach Schwyz, weiter mit Bus 3 nach Rickenbach/Rotenfluebahn.
Ticket Mythenrundreise mit Halbtagsabo kaufen CHF 23.-- (GA 21.--)

PW: Parkplatz Rotenfluebahn, Rickenbach - Gebühr Fr. 7.00 für 7 Std.)

Wanderung:

Rotenflue (1527 m) – Stäglerenegg – Holzegg - Haggenegg (1414 m) vorbei an der Pilgerkappelle und um den Engelstock (1140 m) nach Mostelberg. Hinab mit der Drehgondelbahn Stuckli Rondo nach Sattel, wo wir mit ÖV nach Hause fahren oder 15:29 /16:29 mit dem Bus 7 und 3 zurück zur Talstation Rickenbach, wo unsere Autos parkiert sind. Die Wanderwege sind angenehm und sicher. Der Abstieg erfolgt gemächlich ausser einem kleinen steileren Stück zur Stäglerenegg. Gutes Schuhwerk ist erforderlich; Wanderstöcke evtl. hilfreich, jedoch nicht Bedingung.

Wanderzeit: ca. 3:45 h, +306 m/-693 m, HD 387 m, 11.88 km, T1(wenigT2)

Verpflegung: Picknick aus dem Rucksack oder am Schluss im Berggasthaus Mostelberg

Anmeldung: Bis Sa, 9. Sept. 2017 (bzw. Mi, 13. Sept.) **12:00 Uhr** bei Liselotte

Durchführung: Auskunft ab So, 10. Sept. (bzw. Mi, 13. Sept.) **10:00 Uhr** bei Liselotte

Wanderleitung: Liselotte Blum, 041 780 73 87 / 079 744 28 53; liselotte.blum@gmx.ch
Paula Meierhans, 041 530 26 12; franz.meierhans@datazug.ch



Landgasthof Ochsen

Familie Hugo Eiholzer
6123 Geiss/LU
www.ochsen-geiss.ch
Telefon: 041 493 11 25
Mo und Di Ruhetag



Duolingo wurde von Apple als „**beste App des Jahres**“ ausgezeichnet, ebenso von Google!

Sprachen völlig kostenlos lernen.

- 150 Millionen User weltweit
- „Weit und breit die beste, kostenlose App zum Sprachenlernen.“ (The Wall Street Journal)
- „Das Beste vom Besten“. (Google)
- „Unter allen Sprachlern-Apps ist Duolingo unschlagbar.“ (Testsieger PC-Magazine)
- Schweizer Präzision!

www.duolingo.com



Luzernerweg Ruswil (Althus) > Willisau

Der Luzernerweg, ein Abschnitt der Schweizer Jakobswege, führt von Luzern bis Rüeggisberg. Statt auf der steilen und kurvenreichen Strasse ab Werthenstein starten wir zwischen Wolhusen und Ruswil bei der Bushaltestelle Althus.

Datum: **Mittwoch, 27. September 2017 (bzw. Mittwoch, 4. Oktober)**

Treffpunkt: **08:00 LUZ Seebistro, Luzern (neben Schifflande)**

ÖV: Hinfahrt: ZH 07:04, Zug 07:29, Luzern 07:49 > LUZ Seebistro > Luzern ab 09:16
Wolhusen an 09:40, 09:47 ab mit Bus nach Ruswil Althus an 09:51

Rückfahrt: Willisau 16:30, Wolhusen 16:41/16:45, Luzern 17:03/17:10, ZH 17:56

PW: Parkplatz beim Bahnhof Wolhusen, CHF 5.-/Tag

Wanderung:

Ab Ruswil Althus (605 m) nach Oberchriesbaume (683 m), weiter über den aussichtsreichen Grossschübelberg nach Buholz mit der Barockkapelle „St. Gallus und Erasmus“ > auf den Galgeberg (670 m), siehe Foto oben links, Trinkhalt). In 30Min erreichen wir Geiss (620 m) mit der sehenswerten Jakobuskirche. Nach dem Mittagessen geht's weiter via Blochwil, Kessenthal zum Naturschutzgebiet der Ostergauer Weiher (Trinkhalt), dann dem Flüsschen Seewag entlang, am Bahnhof vorbei und durch das Untertor in die malerische Altstadt Willisau (560 m) > kurzer Rundgang und Abschiedstrunk im Rest. Mohren.

Wanderzeit: ca. 3:45 h, +250 m/-300 m, **T1**

Verpflegung: Landgasthof Ochsen, Geiss/LU oder aus dem Rucksack

Anmeldung: Bis Di, 26. Sept. 2017 (bzw. Di, 3. Okt.) **12:00 Uhr** beim WL 1

Durchführung: Auskunft ab Di 26. Sept. (bzw. Di, 3. Okt.) **10:00 Uhr**
beim Wanderleiter 1 oder auf der Homepage

Wanderleitung: Pius Lütolf, 6340 Baar, 041 761 03 62 / 079 211 01 15
pius.luetolf@databaar.ch
Stefan Müller, 6042 Dietwil, 041 787 32 03 / 079 271 56 64
christe.mueller@bluwin.ch



Beromünster, Städtchen mit Ausstrahlung, Chorherrenstift St. Michael und Begehung Radioweg

Besichtigung der Stiftskirche mit Chor, Chorgestühl, Krypta, Sakristeien und Schatzkammern. Diese Schatzkammern sind kunstgeschichtlich von grosser internationaler Bedeutung. Beromünster ist auch die Wiege des Radios in der Deutschschweiz. Der Radioweg gehört zu den 300 Kulturwegen der Schweiz.

- Datum:** **Donnerstag, 12. Oktober 2017**
- Treffpunkt:** **ab 09:15 im Restaurant Bahnhof, Beromünster**
Kaffee, Gipfeli, Begrüssung
- Anreise:** **ÖV:** Beromünster Post (Bus Nr. 52 ab Bahnhof Luzern)
Luzern ab 8:35, Zug ab 8:02, Zürich ab 7:35
Beromünster Post an 9:11
PW: Parkplätze beschränkt
- Führung Stiftskirche:** **10:30** Führung durch die Stiftskirche mit Pius Siedler, Chorherr
- Mittagessen:** **ca. 12:00** Details folgen
Essen- Getränke- Dessert → Selbstzahlung!
Fakultativ: Nach dem Mittagessen Begehung des Radioweges. An sieben Hörstationen wird die bewegte Geschichte um und auf dem Sender erzählt und hörbar gemacht.
- Kosten:** Obolus Fr. 10.00 pro Teilnehmer
Kaffee, Gipfeli und Führung übernimmt die FITAS
- Anmeldung:** **bis 30. September 2017** per E-Mail kultur@fitas-wanderclub.ch
oder über „Anmeldung Kultur Anlass“ auf HP Jahresprogramm
Bitte Menüwahl angeben!
- Organisation:** Irene Jufer, Zug, 041 760 58 76 / 079 410 86 75
irene.jufer@bluewin.ch



Schwabenweg 4, **von Fischingen übers Hörnli nach Steg**

Einst wanderten die Mönche von Konstanz über Fischingen zu den Klöstern Rapperswil und Einsiedeln. Von Fischingen führt der Weg durch das voralpine Gebiet genannt das Tannzapfenland durch die, von Bachläufen und bewaldeten Hügeln reich gegliederte voralpine Landschaft. Stetig aufwärts steigen wir, am Drei-Kantone Grenzstein vorbei ins Hörnli. Vom Hörnli genießen wir einen tollen Ausblick auf das Alpenpanorama.

Datum: Montag, 23. Oktober 2017 (oder Donnerstag, 26. Okt.)

Treffpunkt: 09:30 Fischingen TG im Kloster Restaurant / Cafè

ÖV: Hinfahrt: Zug ab 07:31, Zürich ab 08:09, Wil ab 09:04, Fischingen Kloster an 09:28

Rückfahrt: Steg ab 15:31, Winterthur ab 16:22, Zürich ab 16:51, Zug an 17:25

PW: Parkplatz beim Kloster Fischingen, Achtung wir wandern ins Tösstal!

Wanderung:

Der Wanderweg führt von Fischingen (625 m) durch Lichtungen und Wälder nach Au mit seiner markanten Pilgerkirche. Ab da steigt der Weg durch Wiesen und Wälder 220 m in die Höhe bis Allewinde (914 m). Nach einem Trinkhalt geht's weiter durch offenes Gelände über Silberbühl und ab da nochmals sportliche 220 m hoch durch den Wald hinauf aufs Hörnli (1133 m). Ein toller Ausblick auf die Alpen belohnt die Anstrengung. Das Restaurant Hörnli bietet einige kulinarische Stärkungen. Wer möchte verpflegt sich aus dem Rucksack und gönnt sich zum Kaffee den berühmten Baumerfladen. Den Abstieg ins Tösstal nach Steg (692m) gehen wir gemütlich an. Diese Wanderung ist auch der vierte Teil vom Schwabenweg mit Pius.

Wanderzeit: ca. 3:30h, +640 m/-560 m, 9,7 km, **T2**

Verpflegung: aus dem Rucksack oder im Restaurant Hörnli

Anmeldung: Bis Samstag, 21. Okt. 2017 (bzw. Mi, 25. Okt.) **12:00 Uhr** beim Wanderleiter 1

Durchführung: Auskunft ab So, 22. Oktober (bzw. Di, 24. Okt.) **10:00 Uhr** beim Wanderleiter 1 oder auf der Homepage

Wanderleitung: Christine Breitenmoser, 044 940 57 24 / 076 392 24 20
christine.breitenmoser@bluewin.ch
Madeleine Mastel, 041 755 23 13; mastel@datacomm.ch

Schwierigkeitsskala von Wanderrouten

Wandern, Bergwandern ist nach wie vor eine der beliebtesten Tätigkeiten, aber auch jene Sportart, die zu den meisten Unfällen führt. Wir von FITAS möchten alles daran setzen, um unfall- und beschwerdefrei unterwegs zu sein.

In unseren Programmen, Vorschauen etc. versuchen wir immer wieder, mit Hinweisen, Angaben von Auf- und Abstiegen, etwas zu veranschaulichen, welche Ansprüche die Wanderungen an den Teilnehmer stellen werden. Und doch überschätzen sich da und dort Mitglieder, d.h. die Tour ist zu streng oder ist halt eben eine Berg-Wanderung und nicht einfach nur ein Spaziergang. Da kann dann auch der zweite Wanderleiter nicht weiter helfen... Zudem wird manchmal auch vergessen, dass wir in Wanderwochen täglich unterwegs sind.

Zwei Wanderleiter hat FITAS aus Sicherheitsgründen mit dabei. Aber es soll damit auch möglich sein, dass – wo nötig - in einer gemütlicheren und einer etwas schnelleren Gruppe gewandert werden kann.

Wir halten uns im Grunde genommen genau an die Wanderskala vom SAC und diese Fachleute umschreiben die Schwierigkeitsgrade wie folgt:

T1 / Wandern



Weg/Gelände:

Wege gut gebahnt und meistens gelb markiert. Gelände flach oder geneigt. Keine Absturzgefahr.

Anforderungen:

Der SAC schreibt hier: keine.

FITAS meint aber, dass doch eine gewisse Grundkondition vorhanden sein muss, um mühelos 3 – 4 h unterwegs sein zu können. Manchmal gilt es auch, zusätzlich eine grössere Steigung zu überwinden, da in den Voralpen die Wege oft GELB markiert sind.

T2 / Bergwandern



Weg/Gelände:

Weg mit durchgehendem Trasse und ausgeglichenen Steigungen. Weiss-rot-weiss markiert. Gelände teilweise steil. Absturzgefahr nicht ganz ausgeschlossen.

Anforderungen:

Der SAC schreibt hier: Trittsicherheit / Trekkingschuhe.

FITAS möchte auch hier eine gewisse Grundkondition voraussetzen, denn auf solchen Touren sind wir meistens netto um die 3 - 4 h unterwegs und das Gelände kann teilweise steil sein. Wir geben aber die Höhen immer möglichst genau im voraus an.

Willkommen!

zum Zmittag, Zvieri und Znacht!

Ihr Ausflugs- und Speiserestaurant
zwischen Seetal und Freiamt.



Hochzeiten

Firmenanlässe

Familienfeste

Weihnachtsfeiern

horben.ch



SITZWERK

GASTRO UND WOHNKONZEPTE

**SITZBANK
STUHL
FAUTEUIL
TISCH
GARTENMÖBEL
SOFA**

GLÜCKSMOMENTE - LASSEN SICH EINRICHTEN.

Wir beraten Sie zu allen Einrichtungsfragen. Lassen Sie sich von unserem umfangreichen Angebot an Sitzgelegenheiten für den Innen- und Aussenbereich und dem guten Service begeistern.

In unserem Polster- und Nähatelier entstehen Extraanfertigungen und Neubezüge für Ihre Lieblingsmöbel.

Besuchen Sie unsere Ausstellung.



Wanderleiter-Koordinator

-
- Gerber Rudolf Arbachstrasse 59 041 761 98 77
6340 Baar info@fitas-wanderclub.ch

 - Amrein Zeno Weinberghöhe 27 041 750 59 89
6300 Zug zeno.amrein@datazug.ch
 - Bircher Marianne Veilchenweg 3 062 842 39 85
5018 Erlinsbach mabir@bluewin.ch
 - Blum Liselotte Kleinweid 8 041 780 73 87
6330 Cham sekretariat@fitas-wanderclub.ch
 - Bölsterli Bethli Baumschulstrasse 6 052 624 74 07
8200 Schaffhausen bundh.boe@shinternet.ch
 - Bölsterli Hans Baumschulstrasse 6 052 624 74 07
8200 Schaffhausen bundh.boe@shinternet.ch
 - Breitenmoser Christine Lindenstrasse 1 044 940 57 24
8606 Nänikon christine.breitenmoser@bluewin.ch
 - Gerber Margrit Arbachstrasse 59 041 761 98 77
6340 Baar info@fitas-wanderclub.ch
 - Hacker Hans Ringstrasse 6 041 710 25 82
6300 Zug praesident@fitas-wanderclub.ch
 - Lütolf Pius Frohburgweg 15 041 761 03 62
6340 Baar pius.luetolf@databaar.ch
 - Marti Silvia Früebergstrasse 42 041 760 51 37
6340 Baar simabaar@databaar.ch
 - Mastel Madeleine Im Blatt B1 041 755 23 13
6345 Neuheim mastel@datacomm.ch
 - Meierhans Paula Berchtwilerstrasse 1 041 530 26 12
6343 Rotkreuz franz.meierhans@datazug.ch
 - Müller Stefan Schönfeld 6 041 787 32 03
6042 Dietwil christe.mueller@bluewin.ch
 - Schnyder Robert Weidweg 2 055 442 23 44
8854 Siebnen robertschnyder@bluewin.ch
 - von Matt Ursula Hasenbuelweg 38 041 712 27 45
6300 Zug ursula.vonmatt@datazug.ch

Vorstand

Präsident	Hans Hacker Ringstrasse 6, 6300 Zug	041 710 25 82 / 076 375 10 01 praesident@fitas-wanderclub.ch
Finanzen	Annemarie Vogel Schützenstr. 3, 8702 Zollikon	044 392 13 26 finanzen@fitas-wanderclub.ch
Sekretariat	Liselotte Blum Kleinweid 8, 6330 Cham	041 780 73 87 sekretariat@fitas-wanderclub.ch
Wanderleiter- Koordinator	Rudolf Gerber Arbachstr. 59, 6340 Baar	041 761 98 77 info@fitas-wanderclub.ch
Homepage	Ernst Steffen Brunnenweid 74, 5643 Sins	041 787 19 52 homepage@fitas-wanderclub.ch
Kulturbeauftragte	Irene Jufer Riedmatt 14, 6300 Zug	041 760 58 76 kultur@fitas-wanderclub.ch
Mitgliederwesen	Robert Schnyder Weidweg 2, 8854 Siebnen	055 442 23 44 robertschnyder@bluewin.ch
Revisoren	Paula Meierhans Berchtwilerstr. 1, 6343 Rotkreuz	041 530 26 12 franz.meierhans@datazug.ch
	Robert Schnyder Weidweg 2, 8854 Siebnen	055 442 23 44 robertschnyder@bluewin.ch



Immer da, wo Zahlen sind.



Plus-Kunden erleben mehr.

Konzerte, Raiffeisen Super League, Ski-Gebiete zu attraktiven Preisen und gratis in über 470 Museen.
raiffeisen.ch/memberplus

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei